

A black and white film still showing a man and a woman in a close embrace. The man is on the left, looking towards the woman on the right. The woman is wearing a dark, textured hat and has her hands near her face. The lighting is dramatic, highlighting their profiles.

Sterne

Ein DEFA-Film von
Konrad Wolf

9. November 2020 17.30 Uhr

Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Lange Straße 6/8

Filmvorführung und Diskussion

Sterne DEFA- Film von Konrad Wolf, 1959

Ein bulgarisches Städtchen im Zweiten Weltkrieg. Auch hier sind die Nazis gelandet. Einer davon ist Walter, ein Unteroffizier. Er gehört nicht zu denen, die an die Sache glauben, eher hat er sich eingerichtet in dem „Ich hab das alles nicht gewollt, aber was soll ich schon dagegen tun ...“. Doch dann kommt Ruth, eine jüdische Gefangene. Für sie ist der Ort eine Zwischenstation auf dem tödlichen Weg nach Auschwitz. Walter lernt sie näher kennen, verliebt sich in sie. Und er beschließt zu handeln. Der DEFA-Film von 1959 gilt als der erste deutsche Film, der sich mit der Verantwortung der Deutschen für die Judenvernichtung auseinandersetzt. Sonderpreis auf dem Filmfestival in Cannes.

Katholischer filmdienst: „Der Film gehört zu den seltenen Werken, von denen man meinen möchte, daß sie die Menschen besser machen könnten.“

Regie: Konrad Wolf; Darsteller: Sascha Kruscharska, Jürgen Frohriep, Erik S. Klein

Die Zahl der Teilnehmer der Veranstaltung ist aufgrund der Umgangsverordnung begrenzt.

Kontakt vor Ort: Diana Bader

9. November 2020, 17.30 Uhr

Kaufmannsmuseum Finsterwalde, 03238 Finsterwalde

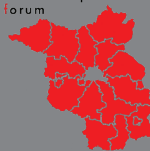
Filmvorführung und Diskussion,

Einführung Prof. Jürgen Angelow, Historiker, Potsdam

Eine Veranstaltung der Kontaktstelle Elbe-Elster des kommunalpolitischen forums zum Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht am 9. November 1938.

Der langjährige Leiter des Kreismuseums Rainer Ernst hat in seiner Arbeit die schrittweise Entrechtung und Verfolgung der Juden in Finsterwalde und der Niederlausitz aufgezeigt. Im Zuge der Novemberpogrome kam es auch hier zu gewaltsamen Ausschreitungen.

kommunalpolitisches
forum



Land Brandenburg e.V.